

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales am Dienstag, 13. Oktober 2020

BEGINN: 16:00 Uhr

ENDE: 17:35 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal des Stadtschlusses, Vogteiplatz 8-10, 91567 Herrieden

ANWESEND

Mitglieder

Name	Funktion	Bemerkung zur Anwesenheit
Dorina Jechnerer	Erste Bürgermeisterin	
Stefan Beckenbauer	Stadtrat	ab 17:29 Uhr
Norbert Brumberger	Stadtrat	ab 16:04 Uhr
Maximilian Hertlein	Stadtrat	
Armin Jechnerer	Stadtrat	
Jürgen Leis	Stadtrat	
Fritz Oberfichtner	Stadtrat	ab 16:14 Uhr
Wolfgang Strauß	Stadtrat	ab 16:08 Uhr
Franziska Wurzinger	Stadträtin	

Gäste

Erwin Bartsch	Inklusionsbeauftragter
Josef Leichs	Seniorenbeauftragter
Willi Rothenberger	Partnerschaftsbeauftragter für Gemeinde Bockau
Johanna Serban	Jugendbeauftragte
Marc Stümmler	Stadtmanager
Stephan Wenk	Partnerschaftsbeauftragter für Stadt Melk

Entschuldigt sind

Alfons Brandl	Stadtrat
Christian Enz	Stadtrat

Schriftführerin

Marion Schönhöfer



TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.07.2020
3. Bekanntgaben
- 3.1 Änderung Benutzungsordnung Stadtschloss
- 3.2 Stand Weihnachtsmarkt im Corona-Jahr 2020
- 3.3 Rückblick Kirchweihwochenende
- 3.4 Planung Neubürgerfest und Empfang für Volljährige
4. Neujahrskonzert am Sonntag, den 03.01.2021
5. Spiele- und Bücher-Holzkisten am Marktplatz
6. Hinweis-Fahrräder
7. Trimm-Dich-Pfad in Herrieden
8. Wandern auf Herrieder Gebiet
9. Anfragen
- 9.1 Anfrage von Ausschussmitglied Armin Jechnerer: Weiterentwicklung der Bockerla-Bahn
- 9.2 Anfrage von Ausschussmitglied Jürgen Leis: Versammlungen der Vereine während der Pandemie
- 9.3 Anfrage von Ausschussmitglied Wolfgang Strauß: Versammlungen von Vereinen über eine Mitgliederzahl von 100 Personen/Mitglieder
- 9.4 Anfrage von Ausschussmitglied Franziska Wurzinger: Druck Veranstaltungskalender 2021
- 9.5 Anfrage von Ausschussmitglied Johanna Serban: Graffitiprojekte in Herrieden
10. Antworten zu den eingereichten Bürgeranfragen

Öffentliche Sitzung vom 13.10.2020

1. Begrüßung

Sachverhalt:

Erste Bürgermeisterin Dorina Jechnerer begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales, den Partnerschaftsbeauftragten für Melk, Stephan Wenk, den Partnerschaftsbeauftragten für Bockau, Willi Rothenberger, die Jugendbeauftragte, Johanna Serban, den Inklusionsbeauftragten, Erwin Bartsch, den Seniorenbeauftragten, Josef Leichs und den Stadtmanager, Marc Stümmler. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.07.2020

Sachverhalt:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 21.07.2020 wurde ordnungsgemäß zugesandt.

Nachdem bis zum Ende der Sitzung keine Einwendungen erhoben wurden, ist das Protokoll genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0

3. Bekanntgaben

3.1 Änderung Benutzungsordnung Stadtschloss

Sachverhalt:

Stadtmanager Stümmler teilt mit, dass die Benutzungsordnung für das Stadtschloss redaktionell geändert und jeweils „Bürgermeister“ gegen „Bürgermeisterin“ ersetzt wurde. Auch die Vertragsformulare auf der Homepage wurden angepasst.

3.2 Stand Weihnachtsmarkt im Corona-Jahr 2020

Sachverhalt:

Bürgermeisterin Jechnerer und Stadtmanager Stümmler erläutern den aktuellen Stand zum Thema Weihnachtsmarkt im Corona-Jahr 2020.

Es soll vom 1.-24. Dezember einen täglichen Adventskalender von 18:00-20:00 Uhr geben, vorbehaltlich des Pandemieverlaufs. Die Koordination der einzelnen Aktivitäten mit den Vereinen, Gruppierungen und Gastronomen übernimmt Herr Stümmler.

3.3 Rückblick Kirchweihwochenende

Sachverhalt:

Frau Jechnerer gibt einen Rückblick zum Kirchweihwochenende.

Die Rückmeldungen waren durchgehend positiv und die Illumination der Gebäude sehr gelungen. Dies könnte ein Impuls sein, die Illumination auch an der Kirchweih als Ersatz für das Feuerwerk zu installieren. Um den Marktplatz zu entzerren, kann der Vogteiplatz mehr genutzt werden. Die Sportler- und Ehrenamtsehrung hat sich im Innenhof des Stadtschlusses bewährt. Auch die Aufteilung auf zwei nacheinander folgende Teile war für alle Beteiligten von Vorteil.

Am Sonntag war der Wandertag mit ca. 330 Teilnehmer sehr gut besucht und es bietet sich eine Wiederholung im kommenden Jahr an. Mit der Einweihung der Beschilderung der Bockerla-Bahn am Sonntag konnte ein weiteres Projekt abgeschlossen werden. Ein Video der Veranstaltung ist auf der Homepage ca. 30 Tage hinterlegt.

Pandemiebedingt fand diese Veranstaltung nur mit geladenen Gästen statt.

Die Kostenaufstellung des Kirchweihwochenendes wird den Mitgliedern per E-Mail zugesandt.

3.4 Planung Neubürgerfest und Empfang für Volljährige

Sachverhalt:

Bürgermeisterin Jechnerer erläutert die Planung eines Neubürgerfestes und eines Empfangs für Volljährige. Der Termin für die Einführung 2021 steht noch nicht fest. Sie bittet um Anregungen und Vorschläge. Aus dem Gremium wird angeregt, dass die Baumpflanzung für Neugeborene, ein Stadtspaziergang für Neubürger und die Vorstellung des Jugendbeirats und der Vereine in die Veranstaltungen mit integriert werden sollen.

4. Neujahrskonzert am Sonntag, den 03.01.2021

Sachverhalt:

Das Neujahrskonzert 2021 ist für Sonntag, den 03.01.2021 um 17:00 Uhr in der Aula der Grund- und Mittelschule geplant. Die Orchestermanagerin Frau Iossifova hat der Verwaltung mitgeteilt, dass sie mit max. 30 Musikern, Solistin und Moderator zur Verfügung stehen würden. Das Programm hätte den Titel „Die ganze Welt ist himmelblau“ und würde 75 Min. ohne Pause dauern.

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Auflagen sind derzeit nur 100 Personen im Innenbereich erlaubt (einschließlich der Musiker). Da bei bisherigen Neujahrskonzerten zwischen 300 und 350 Konzertbesucher gezählt wurde, würde durch die Besucherbeschränkung ein hohes Defizit bei dieser Veranstaltung entstehen. Die Kosten für das Orchester liegen bei ca. 4.200,- Euro.

Eine Stellungnahme des Landratsamtes liegt bis zur Sitzung vor.

Diskussionsverlauf:

Das Landratsamt hat in seiner Stellungnahme mitgeteilt, dass zwischen allen Teilnehmern ein Mindestabstand von 1,5 m und bei dem Einsatz von Blasinstrumenten und Gesang ein Mindestabstand von 2 m eingehalten werden muss. Unter den 30 Musikern sind 15 Blasinstrumente und 1 Sopranistin.

Außerdem darf nicht mehr als ein Besucher je 10 m² zugänglicher Fläche zugelassen werden.

Beschluss

Der Ausschuss stimmt der Durchführung des Konzertes unter folgenden Bedingungen zu: Die Verwaltung wird beauftragt, eine geeignete Örtlichkeit zu finden und einen Vertrag mit der Philharmonie Aue zu schließen, der eine kurzfristige Absage möglich macht. Er soll auch die Teilzahlung des Honorars und die Möglichkeit des Nachholens des Konzerts im Sommer 2021 beinhalten, vorbehaltlich des Verlaufs der Pandemie. Gegebenenfalls auch die Reduzierung der Spieldauer und dafür 2 Konzerte hintereinander am selben Tag.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

5. Spiele- und Bücher-Holzboxen am Marktplatz

Sachverhalt:

Für die Ausstattung der Gestaltung am Marktplatz sind neben den Liegebänken auch zwei Holztruhen für Bücher und Spielzeuge eingeplant worden. Um den Marktplatz nicht zu überfrachten und die Aufenthaltsqualität im Bürgerpark zu erhöhen, können die zwei Truhen im Schlossgarten im Biergartenbereich aufgestellt werden.

Diskussionsverlauf:

Aus dem Gremium kam die Anmerkung, die Holztruhen mit fairen Spielsachen und gebrauchten (nachhaltigen) Spielsachen zu bestücken. Außerdem sollen noch vorhandene, mobile Liegestühle im Schlossgarten aufgestellt werden.

Beschluss

Der Ausschuss beschließt, die Holztruhen nicht am Marktplatz, sondern im Bürgerpark aufstellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

6. Hinweis-Fahrräder

Sachverhalt:

Um den Schilderwald, der sich im Corona-Jahr 2020 in der Innenstadt entwickelt hat, Einhalt zu gebieten, hat die Verwaltung ein Konzept, das dem Anspruch der Fahrradfreundlichen Kommune Rechnung trägt und ein Alleinstellungsmerkmal mit sich bringt, ausgearbeitet. Dies wird in der Sitzung vorgestellt.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeisterin Jechnerer stellt Werbefahrräder vor, die einheitlich gestaltet werden sollen und die von den Werbetreibenden über den jährlichen Fahrradbasar oder ev. Fundräder bezogen werden können. Die Hinweis-Fahrräder sollen nicht nur am Marktplatz stehen, sondern auch unter anderem an den Schulen und am Freibad. Das Ordnungsamt koordiniert das Aufstellen an geeigneten Standorten mit den Werbetreibenden.

Beschluss

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung und Umsetzung des Fahrradwerbekonzepts.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

7. Trimm-Dich-Pfad in Herrieden

Sachverhalt:

Immer wieder ist aus der Bürgerschaft und den Sportvereinen angeregt worden, einen Trimm-Dich-Pfad auszuweisen.

Diskussionsverlauf:

Das Gremium regte an, den Pfad erst einmal ohne Geräte einzurichten und später erst mit Geräten bei Bedarf zu bestücken. Außerdem ist der Standort sehr wichtig. Dies soll mit den Vereinen und Schulen besprochen werden.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, nach einem Standort für einen Trimm-Dich-Pfad zu suchen und ein detaillierteres Konzept in Absprache mit Vereinen und Schulen zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

8. Wandern auf Herrieder Gebiet

Sachverhalt:

Es wurde festgestellt, dass derzeit auf die Möglichkeiten für Wanderer in Herrieden nicht explizit hingewiesen wird. Abhilfe könnte durch eine Wanderkarte oder ein Beschilderungskonzept geschaffen werden.

Beschluss

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, eine Herrieder Wanderkarte auf den Weg zu bringen. Sie sollte auf einer Übersicht (mit QR-Code) am Marktplatz und in den Info-Pavillons am Sportplatz und an der Münchener Straße ausgehängt werden und auf der Homepage der Stadt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

9. Anfragen

9.1 Anfrage von Ausschussmitglied Armin Jechnerer: Weiterentwicklung der Bockerla-Bahn

Sachverhalt:

Herr Jechnerer regt an, den Weg Bockerla-Bahn touristisch weiter zu entwickeln und einen Flyer neu aufzulegen, der das AGIL-Beschilderungskonzept aufgreift.

Frau Jechnerer antwortete, dass sie mit den Bürgermeistern AGIL und Bechhofen sprechen wird.

9.2 Anfrage von Ausschussmitglied Jürgen Leis: Versammlungen der Vereine während der Pandemie

Sachverhalt:

Herr Leis fragt nach, ob die Vereine für ihre Jahreshauptversammlungen wegen der Pandemiebedingungen in Herrieder Räumlichkeiten wie z. B. in die Aula der Grund- und Mittelschule oder in die Turnhalle gehen könnten.

9.3 Anfrage von Ausschussmitglied Wolfgang Strauß: Versammlungen von Vereinen über eine Mitgliederzahl von 100 Personen/Mitglieder

Sachverhalt:

Herr Strauß fragt nach, welche Möglichkeit der Versammlung Vereine über eine Mitgliederzahl von 100 Personen/Mitglieder haben.

Frau Schwander antwortet, es gebe noch die Möglichkeit virtuell über Videokonferenz. Auch kann Herr Albrecht vom Ordnungsamt kontaktiert werden, der dann ein Konzept zuschickt mit Anmeldung.

9.4 Anfrage von Ausschussmitglied Franziska Wurzinger: Druck
Veranstaltungskalender 2021

Sachverhalt:

Frau Wurzinger erkundigt sich, ob der Veranstaltungskalender mit den Terminen für 2021 gedruckt wird. Frau Schwander antwortet, dass es für nächstes Jahr, um spontan auf Veränderungen bei den Terminen einzugehen, keine gedruckte Ausführung geben wird. Dafür werden 3-4 monatige Übersichten als Einlegeblatt mit dem Amtsblatt verteilt.

9.5 Anfrage von Ausschussmitglied Johanna Serban: Graffitiprojekte in Herrieden

Sachverhalt:

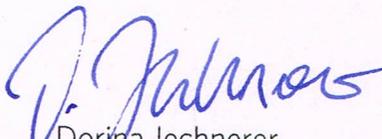
Frau Serban fragt nach, ob es eventuell auch möglich wäre, ein christliches Graffiti an der Friedhofsmauer zu verwirklichen.

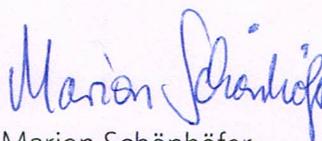
Frau Jechnerer bittet darum, dass Frau Serban das Gespräch mit den Pfarrern sucht.

10. Antworten zu den eingereichten Bürgeranfragen

Sachverhalt:

Keine Bürgeranfragen.


Dorina Jechnerer
Erste Bürgermeisterin


Marion Schönhöfer
Schriftführerin